






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.01.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

In Nordtirol weiterhin erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Toureengebieten ist überwiegend als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen liegen dabei vor allem in steilen sowie kammnahen Hängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800m. Hier ist eine Lawinenauslösung schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich. Die Gefahr der Spontanauslösung von Lawinen hat hingegen etwas abgenommen, grosse Selbstauslösungen sind nicht wahrscheinlich.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern unverändert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Beim Befahren steiler Tiefschneehänge wird Zurückhaltung empfohlen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden ist die Temperatur an allen Messstellen angestiegen. Dadurch konnte sich die Schneedecke etwas setzen. Da die Temperaturen innerhalb der Schneedecke aber unverändert tief sind, war diese Setzung mit keiner wesentlichen Verfestigung verbunden. Das Fundament der Schneedecke besteht aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Kristallen, die untereinander kaum verbunden sind. Auf dieser störanfälligen Unterlage liegen zum Teil ausgeprägte Tribschneeablagerungen. Da die Schneeoberfläche noch meist locker ist, sorgt der stürmische Wind auch heute für neue Schneeverfrachtungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über Mitteleuropa hat sich ein kräftiges Hochdruckgebiet aufgebaut, nur im Osten streift heute eine schwache Störung.

Gegen Westen und Süden zu gibt es heute viel Sonne, in Richtung Kitzbüheler Alpen vor allem am Nachmittag dichte Wolken. Der Höhenwind weht kräftig, in Kammlagen stürmisch aus Nordwest bis Nord. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -9 und -6 Grad, in 3000m zwischen -14 und -10 Grad.

TENDENZ

Nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair